



Sommer in Reichenbach: Das Institut für Textil- und Ledertechnik ist auch in den Ferien belebt- und beliebt

(whz) Es ist wieder soweit: Wenn unsere Studenten nach der Prüfungszeit in die wohlverdiente Semesterpause gehen und ihre Ferien genießen, kehrt in den Technika des Instituts für Textil- und Ledertechnik in Reichenbach noch lange keine Ruhe ein: Dann kommen Designstudenten anderer Hochschulen, um den einzigartigen Maschinenpark und die technologischen Erfahrungen unserer Mitarbeiter in Anspruch zu nehmen.

Dass am Hochschulstandort in Reichenbach eine Vielzahl von Maschinen zur Textilerzeugung, -modifizierung und -gestaltung zur Verfügung stehen, wie man sie an kaum einem anderen Hochschulstandort in Deutschland findet, hat sich bei Insidern mittlerweile herumgesprochen. So kamen in letzter Zeit nicht nur Studenten des WHZ-Fachbereichs Design aus Schneeberg, die die Technik des Instituts zur Erstellung ihrer Studien- und Abschlussarbeiten nutzten, sondern auch Studenten verschiedener auswärtiger Kunsthochschulen, z.B. von der Burg Giebichenstein in Halle/Saale, aus Dresden und Kassel.

Auch Stefanie Mittmann von der Kunsthochschule Berlin-Weißensee arbeitet derzeit in Reichenbach - an ihrer Diplomarbeit im Fachgebiet Textil- und Flächengestaltung. Sie interpretiert das Thema Tanz - vom Klassischen Ballett über Flamenco bis hin zum Zeitgenössischen Tanz - mit Hilfe unterschiedlicher Sticktechnologien und setzt es als Flächendesign auf Seide um. Auf der Suche nach Partnern zur Realisierung dieses Stickerei-Projekts fand die Studentin in unser Stickerei-Technikum. Unter Anleitung von Gisela Mertinat und Petra Bleisch erlernte sie in kurzer Zeit die Anwendung der neuesten Punch-Software und setzt nun ihre Ideen an einer der vier Stickmaschinen um. Gleichzeitig nimmt sie viele Anregungen mit – und wird in den nächsten Monaten wiederkommen.



Westsächsische Hochschule Zwickau, HT Reichenbach, PSF 1392,
08462 Reichenbach



Stefanie Mittmann, Studentin der Kuntshochschule Berlin-Weißensee mit Gisela Mertinat, Mitarbeiterin des Instituts für Textil- und Ledertechnik der WHZ, an der Stickmaschine

Schülersommerncamp: „Textile Kette“

Doch nicht nur für Studenten ist unser Institut interessant. Schon zum wiederholten Mal ist es Gastgeber für die Teilnehmer des von der Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) organisierten Sommerncamps für Schüler. In der Ferienzeit können sie unsere Einrichtung besuchen und die so genannte „Textile Kette“ - von der Faser bis zum fertigen Erzeugnis - kennenlernen. Gerade die Ausstattung unserer Technika mit den klassischen Textilmaschinen - von Außenstehenden oft als „veraltet“ belächelt – bietet Einblicke in die grundlegenden Bildungsprozesse von Garnen und textilen Flächen. Aufgrund ihrer im Vergleich zu modernen Maschinen geringeren Betriebs-Geschwindigkeiten kann man die Entstehung der verschiedenen Materialien an ihnen sehr gut nachvollziehen.

Ein Highlight bei den Camps ist immer das Veredeln von T-Shirts durch Besticken bzw.



Westsächsische Hochschule Zwickau
University of Applied Sciences

Institut für Textil- und Ledertechnik
in der Fakultät Automobil- und Maschinenbau

Westsächsische Hochschule Zwickau, HT Reichenbach, PSF 1392,
08462 Reichenbach

Bedrucken im Siebdruckverfahren. Dieses Angebot wird schon seit mehreren Jahren auch von Kinderbetreuungseinrichtungen der Region immer wieder gern in Anspruch genommen. Die Teenager haben die Gelegenheit, gleichzeitig künstlerisch und handwerklich tätig zu werden. Außerdem können sie an den modernen Stickmaschinen schon nach kurzer Zeit ihre Fähigkeiten bei der Nutzung der intuitiven Steuersoftware der Mehrkopfstickmaschinen unter Beweis stellen.

28. Juli 2011



Hausadresse: Klinkhardtstraße 30, 08468 Reichenbach
Besucheradresse: Klinkhardtstraße 30, 08468 Reichenbach
Tel.: +49 3765 5521-21 Fax: +49 3765 5521-11
E-Mail: Textil.Ledertechnik@fh-zwickau.de Internet: <http://www.fh-zwickau.de/textil>
kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte elektronische Dokumente.